

Was mich beschäftigt

Armut? Würde! Dialog.

MIRJAM BAUMANN, SOZIALDIAKONIN

An der Staffelei klebt ein grosses Blatt Papier. Auf schön verziertem Hintergrund steht in leuchtenden Buchstaben «Menschenwürde ist das unsichtbare Licht, das selbst im Sturm niemals erlischt». Der Maler ist von Armut betroffen. Für den Workshop zum Thema «Menschenrechte sind Rechte für alle!» mit ATD Vierte Welt ist er extra ins Sonntagszimmer gekommen. Er kennt stürmische Momente im Leben.

Was anderen selbstverständlich zufällt, ist für Menschen in Armut ein täglicher Kampf. Die beruhigende Gewissheit, alle wichtigen Rechnungen zahlen und sich trotzdem satt essen zu können, hat er nicht. Für diese enorme alltägliche Leistung werden Menschen in Armut allerdings kaum gewürdigt. Im Gegenteil: Als mangelhaft werden sie wahrgenommen, für ihre Situation werden sie oft selber verantwortlich gemacht. Das nagt am Selbstwert und am Wohlergehen.

Armut grenzt aus. Deshalb sind wir alle gerufen, den Dialog zu suchen und zu pflegen. Menschen mit und ohne Armutserfahrung. Voneinander können wir lernen und miteinander können wir erreichen, dass die Würde aller sichtbar und hell erstrahlen darf. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Welttag zur Überwindung der Armut. Weltweit wird am 17. Oktober den Opfern von Hunger, Unwissenheit und Gewalt Ehre erwiesen.

Armut ist nicht unabänderlich, sie ist von Menschen gemacht und kann nur durch Menschen überwunden werden. In der Schweiz ist der diesjährige Welttag auch Auftakt zur nationalen Kampagne «Armut? Würde! Dialog.». Wagen wir den Dialog auf Augenhöhe! Die von ATD Vierte Welt initiierte Kampagne soll auch uns in den kommenden Monaten bewegen.

Internationaler Tag zur Überwindung der Armut:
17. Oktober, 14 bis 20 Uhr, Treffpunkt ATD Vierte Welt, Wiesendamm 14. Begegnung, Gespräch, Inputs aus der Schweiz und der weiten Welt.



Jeden dritten Dienstag im Monat lädt das Helferteam zum ökumenischen Suppentag. UNSPLASH

Hoch die Löffel!

Anders als beim wohl bekanntesten Nichtsuppenesser, dem Suppenkasper, klingt es bei der bunt gemischten Gästegruppe des ökumenischen Suppentags im Gemeindehaus St. Theodor. Keine Spur von: «Ich esse keine Suppe! Nein! Ich esse meine Suppe nicht! Nein, meine Suppe ess' ich nicht!»

Ganz unterschiedliche Menschen treffen sich einmal im Monat und geniessen nicht nur die vom Suppenkasper verschmähte Speise, sondern auch die Tischgemeinschaft. Im Oktober findet der erste ökumenische Suppentag der Saison statt, organisiert von Christa Keller, mit Christoph Nidecker am Kochherd und vielen freiwillig Helfenden. Neben Suppe gibt es auch Würstli, Käsewähe und Kuchen bei guter Stimmung für einen guten Zweck. Das Team des Suppentags freut sich, Stammgäste und neue Besucher und Besucherinnen zu bewirten.

Daten: jeweils am Dienstag, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember, 19. Januar, 23. Februar, 16. März, 20. April, jeweils 12 Uhr, Gemeindehaus St. Theodor, Claragraben 43

Ein fast vergessener Basler: der Komponist, Pädagoge und Münsterorganist Benedict Jucker

Wiederentdeckung Benedict Jucker (1811–1876) prägte das Basler Musikleben im 19. Jahrhundert als Münsterorganist, Komponist und wegweisender Orgel- und Klavierpädagoge. Dank eines Stipendiums der GGG konnte er in Darmstadt beim berühmten Organisten Johann Chr. H. Rinck (1770–1846) studieren.

Nach seiner Rückkehr wurde Benedict Jucker mit 27 Jahren 1838 zum Münsterorganisten gewählt, und 1857 wirklichte er seine Vision einer neuen romantisch-symphonischen Orgel für das Basler Münster.

Sein umfangreicher musikalischer Nachlass wird in der Universitätsbibliothek Basel aufbewahrt. 2026 jährt sich sein Tod zum 150. Mal. Wir erinnern uns an Benedict Jucker und laden im Oktober herzlich zu zwei Veranstaltungen über und mit seiner Musik in die Theodorskirche ein.

Freitag, 23. Oktober, 18.15 Uhr, Theodorskirche
Präsentation von zwei Neuerscheinungen (CD und Notenedition), Orgelkonzert und Apéro. Mit Nicoleta Paraschivescu, Initiantin und Leiterin des Benedict-Jucker-Projekts.

Dienstag, 27. Oktober, 18.15 Uhr, Theodorskirche
Die Orgelklasse der Musikschule (MAB) spielt Werke von Benedict Jucker.



Münsterorganist Benedict Jucker (1811–1876).

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
10 Uhr, Theodorskirche: Pfarrer Dave Gut, Susanne Böke, Orgel
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr, Theodorskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dave Gut, Lena Albrecht, Orgel
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr, Theodorskirche: Gottesdienst mit Liedern von Paul Gerhardt und anschließender Teilete. Pfarrer Benedict Schubert, Nicoleta Paraschivescu, Orgel
Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr, Theodorskirche: Gottesdienst mit Taufe, Liedern von Paul Gerhardt und OrgelPlus. Pfarrerin Katharina Autenrieth; Nicoleta Paraschivescu, Orgel, Kirchenchor Kleinbasel, Leitung: Beatrice Voellmy
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr, Theodorskirche: Gottesdienst mit OrgelPlus. Pfarrer Dave Gut, Nicoleta Paraschivescu, Orgel, und Gospelchor In His Hands, Leitung: Christer Lovold

Mitenand-Gottesdienst. Mit Menschen verschiedenster Nationen. Jeden Sonntag (ausser Schulferien), 18 Uhr, Matthäuskirche

Altersheime und -siedlungen
Christopherus. Freitag, 16. Oktober, 14.30 Uhr, Pfarrerin Franziska Kuhn
Dandelion. Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr, Pfarrerin Katharina Autenrieth

Elisabethenheim. Donnerstag, 1. Oktober, 16 Uhr, Sozialdiakonin Claudia Schulthess
Marienhaus. Donnerstag, 29. Oktober, 14 Uhr, Gedenkfeier, Sozialdiakonin Claudia Schulthess und Philipp Christen
Senevita Erlenmatt. Mittwoch, 21. Oktober, 15 Uhr, Pfarrer Lukas Wenk
Wiesendamm. Freitag, 16. Oktober, 10.30 Uhr, Pfarrerin Franziska Kuhn
Zum Lamm. Freitag, 23. Oktober, 10.15 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Katharina Autenrieth; Seelsorger José Oliveira

Andachten und Gebete

Taizé-Gebet. Gesang, Gebet, Stille. Dienstag, 13., 20., 27. Oktober, 18 Uhr, Matthäuskirche
Abendgebet. Jeweils montags, mittwochs, freitags (ausser Schulferien), 18 Uhr, Huus am Brunne El Ro'i
Abendmahlsgottesdienst. Jeweils donnerstags (ausser Schulferien), 19 Uhr, Huus am Brunne El Ro'i

Offene Kirchen

(ausser Schulferien)

Alltagscafé Matthäuskirche. Kaffee, Gespräch. Jeden Dienstag, 15–17 Uhr
TheoBar Theodorskirche. Bistro, Treffpunkt, Ruheoase, Spielecke. Jeden Mittwoch, 12–18 Uhr. Lunch-Sharing: 12.15–13.15 Uhr; Lese-/Schreibstube: 13.30–15 Uhr; soziale Kurzberatung: 14–16 Uhr

Kinder und Jugend

Proben Krippenspiel. Für Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren. Sonntag, 18. und 25. Oktober, 13.30–15 Uhr, Theodorskirche
KinderBistro. Basteln, Strassenspiele, Zvieri. Ohne Anmeldung. Jeden Mittwoch (ausser Schulferien), 14–17 Uhr, Theodorskirche

Begegnungen

Seniorennachmittag. Mit Pfarrerin Katharina Autenrieth und «Ruthli», Mittwoch, 30. September, 15 Uhr, Pavillon Dorfkirche Kleinhüningen
Quartierzmorge. Mit Geschichte zur Jahreszeit. Mittwoch, 14. Oktober, 8.30 Uhr, Allmendhaus
Kino 40+. Film zum Nachdenken, Lachen, Ins-Gespräch-Kommen. Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, Allmendhaus
Ökumenischer Suppentag. Einen wärmenden Teller Suppe in Gesellschaft geniessen. Dienstag, 20. Oktober, 12 Uhr, Gemeindehaus St. Theodor
Kaffi-Zyt. Austausch bei Kaffee und Knabbereien, Dienstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Allmendhaus
Mittagsclub. Jeweils freitags (ausser Schulferien). Anmeldung: bis spätestens Mittwoch davor, 16 Uhr, unter 061 691 00 56 (Telefonbeantworter)

Bildung und Kultur

Offenes Singen. Eine halbe Stunde Wunschsingin für jedes Alter. Leitung: Nicoleta Paraschivescu. Freitag, 25. September und 30. Oktober, 17.30 Uhr, Theodorskirche
UMSTEIGEN – 350 Jahre Paul Gerhardt. Mit dem Vokalensemble I Sestini. Anschliessend Apéro. Mittwoch, 14. Oktober, 18 Uhr, Theodorskirche
Soup & Share. Gast: Esther Müller, Sekretariat Kirchengemeinde Kleinbasel. Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Pavillon Dorfkirche Kleinhüningen
Themenabend. Perlen aus dem Alten Testament – alte Texte mit grosser Bedeutung für die heutige Zeit. Mit Pfarrer Dave Gut. Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen
Benedict Jucker – Präsentation von zwei Neuerscheinungen sowie Orgelkonzert und Apéro. Mit Nicoleta Paraschivescu, Initiantin und Leiterin des Benedict-Jucker-Projekts, und Tobias Lindner, Professor an der Schola Cantorum Basiliensis, Freitag, 23. Oktober, 18.15 Uhr, Theodorskirche
Orgelkonzert mit Werken Benedict Juckers. Mit der Orgelklasse der Musikschule (MAB). Dienstag, 27. Oktober, 18.15 Uhr, Theodorskirche
Taizé-Singen. Mit Françoise Matile und Thomas Stebler. Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen
LeseErnte. Nach der Methode des Bibelteilens nähern wir uns dem Predigttext des folgenden Sonntags. Jeweils dienstags ab 13. Oktober, 12.15–13.15 Uhr, Sakristei Theodorskirche
Kirchenchor Kirchengemeinde Kleinbasel. Proben ab Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Theodor. Leitung: Beatrice Voellmy, 076 468 19 00

Kontakt

Bei Todesfällen oder seelsorgerischen Notlagen erreichen Sie die diensthabende Pfarrperson über Telefon 061 683 92 12.
Gemeindesekretariat: 061 681 37 88, esther.mueller-kb@erk-bs.ch

Dorfkirche Kleinhüningen und Pavillon: Dorfstrasse 39
Theodorskirche: Theodorskirchplatz 5
Gemeindehaus St. Theodor: Claragraben 43
Begegnungszentrum Hirzbrunnen
Allmendhaus: Allmendstrasse 36
Matthäuskirche: Feldbergstrasse 81

erk-bs.ch/kg/kleinbasel

UMSTEIGEN

14. Oktober 2026, 18 Uhr
Theodorskirche, Wettsteinplatz

350 JAHRE PAUL GERHARDT

Zwischen Carpe Diem und Memento Mori
I Sestini Basel
Joachim Krause, Leitung
Philipp Roth, Lesung
Musik von H. Schütz, J. H. Schein, H. Distler
Texte von C. von Greiffenberg, A. Gryphius

Aperó

Eine Zwischenzeit mit Wort & Musik in der Theodorskirche, Basel

Eintritt frei. Kollekte
www.umsteigen-theodor.ch